



BfG

Bundesanstalt für
Gewässerkunde

Wasserstraßen sind komplexe Gewässersysteme. Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)**, angesiedelt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV), wirkt dabei mit, sie nachhaltig und leistungsfähig zu gestalten. Als das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Hydrologie, Gewässernutzung, Gewässerbeschaffenheit, Ökologie und Gewässerschutz berät sie das BMV, weitere Bundesministerien, die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) und Dritte. In der BfG arbeiten engagierte Menschen aus vielen Disziplinen in einem modern ausgestatteten Arbeitsumfeld.



Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzwerks, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <https://www.damit-alles-laeuft.de>

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat G2 „Gewässerchemie“** im Rahmen des Projekts AiM-2-PFAS (Analyse von Industrieabwässern auf PFAS-Mikroverunreinigungen) zum nächstmöglichen Zeitpunkt **befristet** bis zum **31.10.2028** eine/einen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (Uni-Diplom/Master) (m/w/d) Fachrichtung Chemie, Umweltwissenschaften, Geoökologie

Der Dienstort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20261710_9319

Im Rahmen des vielseitigen und innovativen Forschungsprojekts konzeptionieren und planen Sie die Arbeiten zur Probennahme und Untersuchung von organischen Mikroverunreinigungen in industriellen Abwässern und führen diese durch. Weiterhin priorisieren und bewerten Sie die Relevanz dieser Stoffe für die Abwasserbelastung der verschiedenen industriellen Branchen und organisieren die (Weiter-)Entwicklung von Methoden zur Erfassung von organischen Mikroverunreinigungen. Die Stelle zeichnet sich durch spannende wissenschaftliche und organisatorische Aufgaben in einem hochaktuellen anwendungsbezogenen Forschungsfeld aus. Die ausgezeichnete Laborausstattung mit

massenspektrometrischen Messsystemen der neuesten Generation im Umfeld einer etablierten Arbeitsgruppe bietet für Sie eine ideale Forschungsumgebung.

Dafür brauchen wir Sie:

- Projektplanung und -organisation
- (Weiter-)Entwicklung von Analysenmethoden zur Erfassung von organischen Mikroverunreinigungen (v. a. PFAS) in komplexen Industrieabwässern mittels LC-(HR)MS/MS
- Planung, Durchführung und Auswertung von Probenahmen und Messkampagnen
- Bewertung der Relevanz von organischen Mikroverunreinigungen in Abwässern von Industriebetrieben
- Analytische Qualitätssicherung
- Statistische Aufbereitung, Bewertung, Priorisierung und Präsentation der Daten
- Verfassen von Berichten und wissenschaftlichen Fachpublikationen

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Uni-Diplom/Master) der Chemie, Umweltwissenschaften oder Geoökologie bzw. vergleichbare Qualifikation

Das zeichnet Sie aus:

- Fundierte Kenntnisse in den Bereichen Umweltanalytik und Umweltchemie
- Fachkenntnisse und Erfahrungen in der Analytik organischer Mikroverunreinigungen, vorzugsweise mittels LC-MS (Target und non-Target) in Umweltmatrizes
- Kenntnisse und Erfahrungen mit analytischer Qualitätssicherung und statistischen Auswerteverfahren
- Erfahrungen im Bereich der Organisation von Forschungsprojekten und hohe Motivation zur Veröffentlichung von Forschungsergebnissen im Rahmen von Vorträgen, Berichten und peer-reviewed Publikationen
- Erfahrungen in der Anleitung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Spaß an der Arbeit in einem interdisziplinären Team
- Organisationstalent
- Gute Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Sehr gute Deutsch- (mind. Level C1) und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen
- Führerschein Klasse B
- Promotion erwünscht

Das bieten wir Ihnen:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E 13. Darüber hinaus bieten wir Ihnen zusätzliche Leistungen nach dem TVöD-Bund. Sie erhalten eine Einarbeitung durch ein fachlich versiertes Team sowie durch eine bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildung.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Bei Vorliegen der Voraussetzungen besteht die Möglichkeit des flexiblen örtlichen Arbeitens auf Grundlage einer Dienstvereinbarung. Bei Betreuungsengpässen steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot von Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGleG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen **ausländischen Bildungsabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte im Zeitraum **bis zum 02.11.2026** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite:

<https://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort bitte ausschließlich den Punkt „Bewerbung mittels Referenzcode“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20261710_9319** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o. g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivations-schreiben, Lebenslauf, Uni-Diplom/Masterurkunde und -zeugnis und Arbeitszeugnisse/ Beurteilungen sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter „**Berufserfahrungen**“ Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre ein.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpersonen:

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen Herr Dr. Löffler (Tel.: 0261 1306-5219).

Personalrechtliche Auskünfte erhalten Sie unter personalgewinnung@bafg.de.

<https://www.bafg.de>

<https://www.bav.bund.de>